

25. Juli 2013

4,8 Millionen Euro für „Betreutes Wohnen“-Projekt in Ziersdorf Sobotka: Schaffen optimalen Lebensraum für ältere Menschen

Das Land Niederösterreich fördert mit der Initiative „Betreutes Wohnen“ Lebensqualität bis ins hohe Alter. Derzeit entsteht in Ziersdorf (Bezirk Hollabrunn) in diesem Zusammenhang ein neues Objekt mit 26 Wohnungen, einer Ordination sowie einem Café mit einem Gesamtbauvolumen von rund 4,8 Millionen Euro.

„Im Mehrfamilienhausbau haben wir mit dem Schwerpunkt ‚Betreutes Wohnen‘ rechtzeitig reagiert und schaffen optimalen Lebensraum für ältere Menschen. Die Objekte liegen im infrastrukturell gut erschlossenen Ortsgebiet, sind vorwiegend barrierefrei ausgestattet und bieten bei Bedarf eine Betreuungsmöglichkeit. Aktuell gibt es in Niederösterreich 2.500 Wohneinheiten und weitere 1.000 Wohneinheiten befinden sich in Umsetzung“, betont dazu Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

Mit dem Schwerpunkt „Betreutes Wohnen“ hat die NÖ Wohnbauförderung auf die sich laufend ändernden Wohnbedürfnisse reagiert, weil auch im hohen Alter die Menschen sich in ihrem Zuhause wohl und geborgen fühlen sollen. Darum stehen bei dieser Fördermöglichkeit die älteren Generationen im Mittelpunkt: Sowohl im eigenen Haus als auch im Mehrfamilienhausbau gibt es Unterstützungsmöglichkeiten und neue Konzepte, die speziell auf die Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren eingehen. Da nicht immer die Betreuung zu Hause möglich ist, sei es aufgrund der familiären Situation oder wegen des steigenden Betreuungsbedarfs, bieten diese Wohnhausanlagen eine optimale Möglichkeit die Selbstständigkeit in den eigenen vier Wänden zu erhalten. Bei „Betreutes Wohnen“-Wohnhausanlagen werden einerseits die Errichter, die gemeinnützigen Bauvereinigungen, unterstützt, damit sie einen qualitätsvollen und günstigen Wohnraum in den Gemeinden für die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher anbieten können. Andererseits werden die Nutzerinnen und Nutzer finanziell - bei entsprechender Einkommenssituation - durch den NÖ Wohnzuschuss und bei der Organisation der Betreuung unterstützt. Dabei stehen vor allem selbstständiges und leistbares Wohnen im Alter im Fokus, denn die Wohnungen werden ausschließlich in Miete vergeben und sind auf die Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren ausgerichtet.

Damit die Bürgerinnen und Bürger wissen, wo es solche Objekte in ihrer Nähe gibt, wurde eine Broschüre gestaltet, in der alle Objekte inklusive Adresse und Kontaktmöglichkeiten aufgelistet sind. Die kostenlose Broschüre kann bei der NÖ Wohnbau-Hotline von Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und an Freitagen von 8 bis 14 Uhr unter der Telefonnummer 02742/221 33 bestellt werden. Auch im Internet steht auf <http://www.noebetreuteswohnen.at/> dieses Service zur Verfügung.

NÖK Presseinformation

„Niederösterreich ist ein Land zum Leben und mit der NÖ Wohnbauförderung haben wir ein Instrument, mit dem wir die Bürgerinnen und Bürger gezielt bei der Finanzierung ihres Zuhauses unterstützen können. Denn das Zuhause ist der wichtigste Platz und das gilt in allen Lebenslagen“, so Sobotka.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at.